

PCO1**0WB0 - pCOWeb - Carte d'interface Ethernet pour pCO* / Ethernet-Netzwerkkarte für pCO*



LIRE ET CONSERVER CES INSTRUCTIONS
ANWEISUNGEN LESEN UND AUFBEWAHREN

FRE

La carte en option pCOWeb (PCO10*0W*0) permet l'interfaçage de tous les régulateurs de la série pCO système, à l'exception de pCO*, (désignés ci-après pCO*) à un réseau Ethernet. La fiche suivante se réfère dernière version disponible, lisible à travers des pages HTML de configuration.

Installation: L'installation de la carte dans le pCO*, lorsqu'il est éteint, s'effectue comme suit:

1. retirer le panneau « Serial Card » du pCO* à l'aide d'un tournevis (Fig. 1);
2. insérer la carte dans le connecteur correspondant, en s'assurant qu'elle est bien insérée et en contact avec les deux supports situés sur le boîtier du pCO* (Fig. 2). Cette opération pourrait être difficile à cause de l'espace restreint. Par conséquent, il est conseillé d'insérer la carte de façon oblique et ensuite de la tourner jusqu'à ce que les connecteurs coïncident.
3. refermer le panneau, en utilisant celui fourni avec la carte, en faisant coïncider le connecteur de la carte série avec le trou qui se trouve sur le panneau (Fig. 3);
4. (en option): coller une ou les deux étiquettes fournies à l'extérieur et/ou à l'intérieur du tableau électrique à proximité du pCO*, de sorte que l'ADRESSE MAC puisse être visible même sans ouvrir le tableau électrique;
5. Pour la connexion au réseau Ethernet, utiliser un câble de type S/FTP catégorie 5e ou supérieure.

Installation/ Installation



Fig. 1



Fig. 2



Fig. 3

Caractéristiques générales

Conditions de fonctionnement	OT55 °C, 20/80% U.R. sans condensation
Conditions de stockage	-20/70 °C, 20/80% U.R. sans condensation
Degré de pollution environnemental	normal
Interface Ethernet	connecteur RJ45 pour Ethernet 10BaseT; utiliser un câble blindé catégorie 5, max. 100 m
Protocoles gérés	HTTP, FTP, SNMP v1, v2c, DHCP, DNS, BACnet/IP (Addenda A/Annex J), Modbus TCP/IP
CPU	ARM7 TDMI@74MHz clock
Système d'exploitation	LINUX 2.4.21

Allgemeine Spezifikationen

Betriebsbedingungen	OT55 °C, 20/80% U.R. nicht kondensierend
Lagerungsbedingungen	-20/70 °C, 20/80% U.R. nicht kondensierend
Umweltbelastung	normal
Ethernet-Schnittstelle	RJ45 connector for Ethernet 10BaseT; use a class 5 shielded cable, max. 100 m.
Unterstützte Protokolle	HTTP, FTP, SNMP v1, v2c, DHCP, DNS, BACnet/IP (Addenda A/Annex J), Modbus TCP/IP
CPU:	ARM7 TDMI@74MHz clock
Betriebssystem	LINUX 2.4.21

GER

Die optionale pCOWeb-Netzwerkkarte (PCO10*0W*0) lässt alle Steuereinheiten der pCO sistema-Produktbandbreite (in der Folge pCO*-Geräte genannt) mit der einzigen Ausnahme von pCOB mit einem Ethernet-Netzwerk verbinden. Diese Anleitung bezieht sich neueste Version verfügbar (Release abrufbar über die HTML-Konfigurationsseiten).

Installation: Die Installation im pCO* wird bei nicht versorgtem Gerät wie folgt ausgeführt:

1. Die "Serial Card"-Abdeckung des pCO*-Gerätes mit einem Schraubendreher abnehmen (Fig. 1).
2. Die Netzwerkkarte korrekt und im Kontakt mit den beiden Aufsätzen auf dem pCO*-Gehäuse in den Steckplatz einsetzen (Fig. 2). Aus Platzgründen kann der Einbau der Karte schwierig sein; es empfiehlt sich, die Karte an einer Ecke des Steckplatzes anzusetzen und sie dann zu drehen, bis die Steckverbinder ineinander einrasten.
3. Die Abdeckung wieder anbringen; dabei die im Lieferumfang der Karte enthaltene Abdeckung verwenden und den Stecker der Karte auf die Bohrung der Abdeckung ausrichten (Fig. 3);
4. Optional: Eines oder beide im Lieferumfang enthaltenen Etiketten außerhalb und/oder innerhalb des Schaltschranks in der Nähe des pCO*-Gerätes aufkleben, um die MAC-Adresse auch ohne Öffnen des Schaltschranks ablesen zu können.
5. Für die Verbindung mit dem Ethernet ein Twisted-Pair-Kabel (S/FTP) der Kategorie 5e oder höher verwenden.

Verbindung mit dem Ethernet

Die pCOWeb-Netzwerkkarte verbindet das pCO*-Gerät mit einem 10 Mbps-Ethernet und lässt folgenden Funkt. ausführen:

- Zugriff auf die Informationen des pCO*-Gerätes (Netzwerkvariablen und Parameter) über einen Webbrowser wie Internet Explorer™ installiert auf einem Computer und verbunden über TCP/IP mit der pCOWeb-Karte per TCP/IP
- Verbindung mit einem Überwachungsnetzwerk, das eines der folgenden Standard-Protokolle verwendet: - SNMP v1 & v2c; - BACnet/IP (Addenda A/Annex J); - Modbus' TCP/IP.

Verwendung der Standardparameter: Für den Zugriff auf die Konfiguration (siehe Abschnitt Konfiguration) kann die pCOWeb-Karte mit den folgenden "factory bootswitch parameters" gestartet werden: - IP address= 172.16.0.1;

- Net mask= 255.255.0.0; - "root" user password: froot; - "httpadmin" user password: httpadmin; - "carel" user password: fcarel; - "guest" user password: fguest. Verfahren für den Start von pCOWeb mit diesen Parametern:

- Bei eingeschalteter pCOWeb-Karte:
 - Das pCO*-Gerät mit bereits eingesetzter pCOWeb-Karte einschalten und die Taste für mindestens 20 s gedrückt halten, bis die Status-LED LANGSAM 3 Mal rot-AUS blinkt;
 - die Taste loslassen, während die LED blinks; nach 3 Blinkzeichen schaltet die LED auf Grün um und blinks dann zur Bestätigung der Tastenerkennung SCHNELL 3 Mal rot-AUS.

Für den Abschluss der pCOWeb-Inbetriebnahmephase muss weitere 50 s gewartet werden, bis die Status-LED regelmäßig blinks; erst ab diesem Moment kann auf pCOWeb über das Netzwerk zugegriffen werden.

- Bei bereits eingeschalteter pCOWeb-Karte:
 - Die pCOWeb-Software neu starten (siehe "Neustart der Software");
 - nach dem Neustart wie bei eingeschalteter pCOWeb-Karte fortfahren (siehe oben).

WICHTIG: Im Modus "factory bootswitch parameters" werden die abgerufenen Parameter von pCOWeb nicht gespeichert, sondern nur verwendet. Beim nächsten Neustart ohne Drücken der Taste werden also wieder die vom Benutzer eingestellten Parameter verwendet (falls soeben gekauft, mit dem DHCP).

Neustart der Software: Für den Neustart der Software mit Netzwerk im Regelbetrieb (d. h. bei regelmäßiger blinder Status-LED) die Taste für 5 bis 10 Sekunden lang gedrückt halten; rund 10 s nach dem Loslassen der Taste blinks die Status-LED nicht mehr, und nach weiteren 15 Sekunden startet die Software der Karte neu (siehe "Startabfolge", Abschnitt "Benutzerschnittstelle").

Konfiguration: **Achtung:** Vor der Verbindung der pCOWeb-Karte mit einem Ethernet wird dringend empfohlen, den Netzwerkadministrator zu kontaktieren, weil eine fehlerhafte Konfiguration von pCOWeb das ganze Netzwerk vorübergehend blockieren kann. Für einen korrekten Betrieb von pCOWeb sind einige Grundparameter wie die IP-Adresse und Netzmaks einzustellen; jedes in ein Ethernet eingebundene Gerät muss für die Kommunikation mit einem Host eine eindeutige IP-Adresse besitzen. pCOWeb wird mit bereits aktiver DHCP-Funktion geliefert. In einem von einem DHCP-Server bedienten Netzwerk erfasst pCOWeb automatisch und ohne Konfigurationsbedarf alle nötigen Parameter; in einem Netzwerk ohne DHCP sind die Parameter dagegen manuell zu konfigurieren (siehe Abschnitt "Zugriff auf die Benutzerkonfiguration...").

Zugriff auf die Benutzerkonfiguration (über Ethernet-Netzwerk und Konfigurationswebseiten)

Automatische Netzwerkkonfiguration (mit DHCP): Beim Netzwerkadministrator die Adresse einholen, die der bereits verbundenen pCOWeb-Karte zugeordnet wurde; dem Administrator muss dabei die MAC-Adresse von pCOWeb mitgeteilt werden (siehe Fig. 4).

Netzwerk ohne DHCP: Bei der ersten Verwendung der Karte empfiehlt es sich, pCOWeb an einen Computer direkt mit einem Ethernet-Twisted-Pair-Kabel anzuschließen; anschließend die Karte mit den Parametern "factory bootswitch" starten (siehe "Pushbutton"-Taste). **Für den Zugriff des Computers auf pCOWeb:**

- Der für die Konfiguration verwendete Computer muss in dasselbe Unternehmensenetz wie die pCOWeb-Karte eingebunden sein; die Netzwerkparameter des Computers wie folgt einzustellen: - IP-Adresse = falls DHCP; beim Netzwerkadministrator anfordern; falls mit "factory bootswitch parameters": 172.16.xxxx.xxxx nach Belieben, sofern anders als die bereits vom pCOWeb verwendete Adresse 0.1; - Netzmaks = 255.255.0.0.
- Im Browser des Computers muss die Option der Verwendung eines Proxyservers deaktiviert sein. Sind die Netzwerkinstellungen des Computers und des Browsers korrekt, wird mittels Eingabe der pCOWeb-IP-Adresse in die Adressleiste des Browsers auf die Standard-Homepage von pCOWeb zugegriffen. Den Administrator-Bereich über den entsprechenden Link (Go to Administrator Area) und das voreingestellte Konto betreten: - username= admin; - password= fadmin. Die Grundparameter für die Kommunikation und den Zugriff befinden sich unter "Configuration". "Network" wählen: Es können die Primär-IP-Adresse der Karte und drei Alias eingestellt werden.

Interface utilisateur / Benutzerschnittstelle



Fig. 4

La LED d'état résume l'état de la communication avec le régulateur et indique également quelques états de la carte (Fig. 5).

- Séquence de démarrage: lors de l'allumage ou après un redémarrage du logiciel, la LED effectue la séquence suivante:

- éteinte;
- après 2 s de démarrage: clignotement rapide rouge-vert;
- après 5 s de démarrage: vert fixe;
- après 62 s de démarrage (carte en régime): clignotant (couleur du clignotement: voir « état de la communication avec pCO* »);
- État de la communication avec pCO*: en régime, la LED clignote pour indiquer la qualité de la communication avec pCO*:
 - rapide vert foncé: communication avec pCO* établie (pCO* CONNECTÉ);
 - lent rouge foncé: communication avec pCO* non établie (pCO* DÉCONNECTÉ);
 - vert/rouge: présence d'erreurs ou absence temporaire de réponse de la part du pCO*.

La LED Ethernet (Fig. 5) indique l'état de la communication avec le réseau Ethernet, à travers les états suivants:

- vert: communication établie, clignote en vert pendant l'échange de données;
- rouge: communication non établie (câble interrompu, problèmes à l'autre bout du câble).

Remarque: la couleur rouge de cette LED ne dépend pas de la bonne configuration des paramètres de communication de la pCOWeb, mais uniquement des problèmes de connexion électrique ou de non détection des signaux de connexion au réseau, ce dernier cas pourrait être provoqué par le dispositif à l'autre bout du câble, qui pourrait être éteint ou déconnecté. Le « Bouton-poussoir » (Pushbutton) (Fig. 5), en l'appuyant, exécute la fonction de Redémarrage du logiciel ou d'Utilisation des paramètres par défaut (« factory bootswitch parameters »).

Die Status-LED zeigt den Zustand der Kommunikation mit dem Gerät sowie einige Zustände der Netzwerkkarte an (Fig. 5).

- Startabfolge: Beim Einschalten oder nach einem Neustart der Software führt die LED die folgenden Blinksequenzen aus:

- Aus;
- 2 s nach dem Start: schnelles rot-grünes Blinken;
- 5 s nach dem Start: grünes Leuchten;
- 62 s nach dem Start (Karte im Regelbetrieb): Blinken (Farbe der Blin-kzeichen; siehe "Zustand der Kommunikation mit dem pCO*-Gerät").
- Zustand der Kommunikation mit dem pCO*-Gerät: Im Regelbetrieb zeigt die blinkende LED die Qualität der Kommunikation mit dem pCO*-Gerät an:
 - Schnelles grün-dunkles Blinken: Kommunikation mit pCO* ok (pCO* ON-LINE);
 - angsames rot-dunkles Blinken: Kommunikation mit pCO* nicht hergestellt (pCO*OFF-LINE);
 - rot/grün: Fehler oder keine Antwort vom pCO*-Gerät.

Die Ethernet-LED (Fig. 5) zeigt den Zustand der Kommunikation mit dem Ethernet-Netzwerk in den folgenden Farben an:

- Grün: Kommunikation ok, grün blinkend während des Datenaustausches;
- Rot: Kommunikation nicht hergestellt (Kabelverbindung unterbrochen, Probleme am anderen Kabelende).

NB: La rote Farbe dieser LED hängt nicht von der korrekten Einstellung der Kommunikationsparameter der pCOWeb-Netzwerkkarte ab, sondern von elektrischen Anschlussproblemen oder der Nicht-Erfassung von Netzwerksignalen; im letzteren Falle könnte dies auf ein ausgeschaltetes oder nicht angeschlossenes Gerät am anderen Kabelende zurückzuführen sein. Pushbutton-Taste (Fig. 5): Durch den Druck dieser Taste wird die Software neu gestartet oder werden die Standard-Parameter ("factory bootswitch parameters") geladen.

sible de configurer l'adresse IP primaire de la carte et trois alias. Pour configurer la fonctionnalité DHCP, taper « DHCP » à la place de l'adresse IP. Si le réseau est sans DHCP, demander à l'administrateur de réseau une adresse IP et un Masque de réseau valides pour le réseau local auquel le pCO* sera connecté.

Remarque: les paramètres pouvant être configurés avec le « Bouton-poussoir » (Pushbutton) ne peuvent pas être modifiés et ils ne doivent pas être confondus avec ceux modifiables par l'utilisateur.

Remarque: Vi ricordiamo che la password di accesso in pCOWeb ha un livello di sicurezza molto basso, si consiglia fortemente l'accesso via Internet, se è necessario, utilizzate firewall/router per evitare intrusioni dannose. Come regola generale, modificare il password predefinita.

Serveur Web: Le serveur Web intégré dans la pCOWeb est « httpd », il est conforme aux spécifications HTTP 1.1 et il permet de visualiser les pages HTML directement sur votre navigateur Internet. Une application client peut donc contrôler et surveiller à distance le régulateur pCO*, sur lequel la carte pCOWeb est installée. Les pages HTML peuvent être facilement créées et téléchargées sur pCOWeb par l'utilisateur final, en utilisant n'importe quel client FTP.

Accès au système d'exploitation par authentication: Il est possible d'accéder au système à travers un terminal Telnet ou à travers FTP. Lors de chaque accès, un nom d'utilisateur et un mot de passe seront demandés pour l'authentification. Les utilisateurs enregistrés sont les suivants:

nom d'utilisateur	description	mot de passe défaut	autorisations
root	administrateur du système d'exploitation	froot	aucune limitation
httpadmin	administrateur Web	fhttpadmin	accès au répertoire http en lecture/écriture; aux autres répertoires en lecture seule
carel	utilisé par le régulateur pCO*	fcarel	accès uniquement aux services pCO*
guest	invité	fquest	

Les mots de passe peuvent être modifiés en accédant à la page de l'administrateur. **Remarque:** les mots de passe configurés avec le « Bouton-poussoir » (Pushbutton) ne seront pas modifiés et ils ne devront pas être confondus avec ceux modifiables par l'utilisateur. De plus, sur cette page, il est possible de configurer des limitations d'accès à chacun des divers répertoires présents dans l'arbre http. En se connectant donc à travers FTP et en s'authentifiant en tant qu'administrateur Web comme suit:

- username (nom d'utilisateur) = httpadmin; - password (mot de passe) = fhttpadmin (à saisir « f » comme « factory » comme première lettre). Il sera possible d'accéder au système de fichiers utilisateur de la pCOWeb. Les pages personnalisées sont saisies dans le dossier suivant: /usr/local/root/flash/http.

IMPORTANT: les pages téléchargées sur la pCOWeb doivent avoir les propriétaires et les autorisations corrects pour pouvoir être visualisées avec un navigateur, c'est pourquoi il y a la fonction de « configuration automatique des attributs » sur les pages de l'administrateur. Pour activer cette fonction, il suffit de cliquer sur le lien « Fix permissionof HTML pages and CGI scripts », il est conseillé de le faire à chaque fois que l'on modifie une ou plusieurs pages HTML.

Script CGI: Des scripts CGI peuvent être écrits avec le langage bash ou des langages de compilation. Ils doivent avoir l'extension .cgi et doivent se trouver dans le dossier http/usr/cgi. Comme pour les pages html, ces fichiers doivent également avoir les propriétaires et les autorisations configurés de façon correcte. **IMPORTANT:** il est conseillé de cliquer sur le lien « Fix permissionof HTML pages and CGI scripts » à chaque fois que l'on modifie une ou plusieurs pages.cgi.

SNMP: La pCOWeb est en mesure de communiquer en utilisant le protocole SNMP (v1 & v2c). Toutes les informations disponibles à travers SNMP sont celles envoyées en supervision par le logiciel d'application téléchargé sur le pCO*. **Les fichiers MIB pour pCOWeb relatifs aux logiciels d'application standard pour pCO* peuvent être demandés à CAREL. Ceux relatifs à des logiciels d'application non CAREL peuvent être créés par le client, par exemple en partant de ceux propres aux logiciels d'application standard CAREL.** La pCOWeb gère quelques dérolements standard et elle permet de déterminer un dérolement pour chaque variable du pCO*. La configuration des paramètres relatifs à la gestion du protocole SNMP s'effectue à travers les pages de configuration de l'Administrateur (voir « Accès à la configuration Utilisateur »).

BACnet La pCOWeb est en mesure de communiquer en utilisant le protocole BACnet sur les médias Ethernet: - ISO8802-2 sur 8802-3; - BACnet/IP. Elle agit donc comme passerelle entre le protocole CAREL/Modbus et BACnet. Toutes les informations transférées sont celles envoyées en supervision par le logiciel d'application téléchargé sur le pCO*. La configuration des paramètres relatifs à la gestion du protocole BACnet s'effectue à travers les pages de configuration de l'Administrateur (voir « Accès à la configuration Utilisateur ») ed attraverso BACset scaricabile in KSA.

A MISES EN GARDE: Manipuler la carte avec précaution. Les endommagements électriques qui se produisent sur les composants électroniques sont presque toujours causés par des décharges électrostatiques induites à l'opérateur. Il faut donc prendre des précautions adéquates pour ces catégories de composants, notamment:

- avant de manipuler la carte ou un composant électronique quelconque, toucher une mise à terre (le fait d'éviter le contact avec un composant n'est pas suffisant car une décharge de 10 000 V, une tension pouvant être facilement atteinte avec l'électricité statique, déclenche un arc d'environ 1 cm);
- les matériaux doivent rester autant que possible à l'intérieur de leurs emballages d'origine. Si nécessaire, prendre la carte du paquet d'origine et mettre le produit dans un emballage antistatique, sans toucher avec les mains les côtés de la carte, sur lesquels sont montés les composants électroniques;
- éviter absolument d'utiliser des sachets en plastique, polystyrène ou éponges qui ne sont pas antistatiques;
- éviter absolument le passage direct entre les opérateurs (afin d'éviter des phénomènes d'induction électrostatique et les décharges qui en dérivent).

Remarque: toutes les marques déposées appartiennent à leurs propriétaires respectifs.

Zur Konfiguration der DHCP-Funktion "DHCP" als IP-Adresse eingeben. Verwendet das Netz kein DHCP, beim Netzwerkadministrator eine gültige IP-Adresse und Netzmaske für das lokale Netzwerk anfordern, in welches das pCO*-Gerät eingebunden wird.

NB: Die mit der "Pushbutton"-Taste abgerufenen Parameter können nicht geändert werden und dürfen nicht mit den vom Benutzer änderbaren Parametern verwechselt werden.

NB: Vi ricordiamo che la password di accesso in pCOWeb ha un livello di sicurezza molto basso, si consiglia fortemente l'accesso via Internet, se è necessario, utilizzare firewall/router per evitare intrusioni dannose. Come regola generale, modificare le password predefinite.

Webserver: Der in pCOWeb integrierte Webserver ist "httpd"; er entspricht den HTTP 1.1-Spezifikationen und lässt HTML-Seiten direkt auf dem Webbrowser visualisieren. Eine Client-Anwendung kann somit das pCO*-Gerät, in dem die pCOWeb-Karte installiert ist, aus der Ferne ansteuern und überwachen. Die HTML-Seiten können vom Endbenutzer mit jedem FTP-Client auf einfache Weise erstellt und auf pCOWeb herunter geladen werden. Marktähnige.

Zugriff auf das Betriebssystem mittels Authentisierung

Der Systemzugriff kann über ein Telnet-Terminal oder per FTP erfolgen. Bei jedem Zugriff ist die Authentisierung mit Benutzernamen und Passwort nötig. Folgende Benutzer werden registriert:

Benutzername	Beschreibung	Standard-Psw	Zugriffsrechte
root	Systemadministrator	froot	Keine Einschränkung
httpadmin	Webadministrator	fhttpadmin	Lese- und Schreibzugriff auf das http-Verzeichnis; Lesezugriff auf jedes andere Verzeichnis
carel	Verwendet vom pCO*-Gerät	fcarel	Zugriff nur auf die pCO*-Dienste
guest		fquest	

Die Passwörter können auf der Seite des Administrators geändert werden. **NB:** Die mit der "Pushbutton"-Taste abgerufenen Passwörter werden nicht geändert und dürfen nicht mit den vom Benutzer änderbaren Passwörtern verwechselt werden. Auf dieser Seite können außerdem Zugriffsbeschränkungen für jedes Verzeichnis im http-Baum eingestellt werden. Durch die FTP-Verbindung und Authentisierung als Webadministrator: -username= httpadmin; - password= fhttpadmin (erster Buchstabe "f" wie "factory"); wird die Benutzersystemdatei von pCOWeb betreten. Die personalisierten Seiten sind in den Ordner: /usr/local/root/flash/http einzufügen. **WICHTIG:** Die auf pCOWeb herunter geladenen Seiten müssen die korrekten proprietären Attribute und Rechte besitzen, um mit einem Browser angezeigt werden zu können. Aus diesem Grund steht die Funktion der "Auto-Einstellung der Attribute" auf den Administratorseiten zur Verfügung. Für deren Aktivierung ist einfach auf den Link "Fix permissionof HTML pages and CGI scripts" zu klicken. Dies empfiehlt sich bei jeder Änderung einer oder mehrerer HTML-Seiten.

CGI-Script: CGI-Scripts können in Bash-Sprache oder kompilierten Sprachen erstellt werden. Sie müssen die .cgi-Erweiterung haben und im Verzeichnis http/usr/cgi resident sein. Wie die html-Seiten müssen auch diese Dateien die korrekten proprietären Attribute und Rechte besitzen. **WICHTIG:** Es wird empfohlen, bei jeder Änderung eines .cgi-Scripts auf den Link "Fix permissionof HTML pages and CGI scripts" zu klicken.

SNMP: pCOWeb ist SNMP-protokollfähig (v1 & v2c). Die über das SNMP-Protokoll verfügbaren Informationen sind die Daten, die vom im pCO*-Gerät geladenen Anwendungsprogramm an die Supervisors gesendet werden. **Die MIB-Dateien für die pCOWeb-Karte für pCO*-Standard-Anwendungsprogramme können bei CAREL angefordert werden; jene für Anwendungsprogramme Dritter können vom Kunden erstellt werden, beispielsweise ausgehend von jenen für die CAREL-Standard-Programme.** pCOWeb verwaltet einige Standard-TRAPS und lässt ein TRAP für jede der pCO*-Steuerung festlegen. Die Parameter für die Verwaltung des SNMP-Protokolls können auf den Administrator-Konfigurationsseiten eingestellt werden (siehe Zugriff auf die Benutzerkonfiguration).

BACnet: pCOWeb ist auf Ethernet-Medien BACnet-protokollfähig: - ISO8802-2 over 8802-3; - BACnet/IP. pCOWeb fungiert also als Gateway zwischen einem CAREL/Modbus-Protokoll und einem BACnet-Protokoll. Die übertragenen Informationen sind die Daten, die vom im pCO*-Gerät geladenen Anwendungsprogramm an die Supervisors gesendet werden. Die Parameter für die Verwaltung des BACnet-Protokolls können auf den Administrator-Konfigurationsseiten eingestellt werden (siehe Zugriff auf die Benutzerkonfiguration) ed attraverso BACset scaricabile in KSA.

HINWEISE: Vorkehrungen bei der Handhabung der Netzwerkkarte. Elektroschäden an den elektronischen Bauteilen sind fast immer auf die vom Bediener induzierten elektrostatischen Entladungen zurückzuführen. Dadurch werden also entsprechende Sicherheitsmaßnahmen erforderlich:

- Vor der Handhabung jedes elektronischen Bauteils oder jeder Karte eine Erdleitung berühren (das reine Vermeiden einer Berührung reicht nicht aus, da eine Entladung von 10.000 V eine mit der statischen Elektrizität leicht zu erreichende Spannung auslöst, einen Lichtbogen von rund 1 cm).
- Das Material so weit wie möglich in seiner Originalverpackung belassen. Die Karte bei Bedarf aus der Verpackung nehmen und in eine antistatische Verpackung verlagern, ohne die Seiten der Karte, auf denen die elektronischen Bauteile montiert sind, mit den Händen zu berühren.
- Absolut keine nicht-antistatischen Plastik-, Polystyrol- oder Frotteetüten verwenden.
- Das direkte Weiterreichen der Karte zwischen Bedienern absolut vermeiden (um Phänomene der elektrostatischen Induktion und somit Entladungen zu verhindern).

NB: Alle registrierten Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.